

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bewegungen lehren und lernen 1		05-SP-BLL1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden bewegungswissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte der aktuell im Fach diskutierten natur-, geistes- und kulturwissenschaftlichen Betrachtungsweisen von Bewegung und menschlichem Sich-Bewegen thematisiert. Im Schwerpunkt werden zentrale bewegungswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Modelle aufgearbeitet und in exemplarischer Weise mit Themen aus dem Bewegungsfeld des Turnens- und der Bewegungskünste in Verbindung gebracht. Diese werden in der Praxis unter differenzierten bewegungsdidaktischen Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen der menschlichen Bewegung bzw. menschlichen "Sich-Bewegens" vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung menschlichen Bewegungshandelns erlaubt. Letzteres geschieht primär aus einer anthropologischen Perspektive heraus und wird über eine Vorlesung gewährleistet. In den Seminaren zum Turnen und den Bewegungskünsten werden die theoretischen Grundlagen in exemplarischer Weise gespiegelt, reflektiert und vertieft. Neben analytischen Fragen der Bewegungsdiagnose werden am Beispiel der Sachstruktur des Turnens und der Bewegungskünste Fragen des Lehrens und Lernens von Bewegungen aufgeworfen und praxisnah erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Bewegungswissenschaft sowie in den didaktischen Grundlagen des Turnens und der Bewegungskünste. Sie lernen die Grundlagen verschiedener bewegungswissenschaftlicher Betrachtungsweisen kennen. Letztere werden zudem in exemplarischer Weise im Bewegungsfeld "Turnen- und Bewegungskünste" im Hinblick auf das Vermittlungsthema gespiegelt und reflektiert. Im Zuge dieses Theorie und Praxis verbindenden Ansatzes lernen die Studierenden mit alltagstheoretischem und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen zu brechen, um Bewegungsphänomene und Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund bewegungswissenschaftlichen Theoriewissens zu reflektieren. Der auf die Belange eines exemplarisch ausgewählten Bewegungsfeldes angelegte Ansatz wird grundsätzlich aufgearbeitet, so dass ein Transfer des erworbenen bewegungswissenschaftlichen Wissens, aber auch der Methoden der Bewegungsanalyse und Bewegungsvermittlung in andere Bewegungsfelder möglich wird.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		

